DisboTHAN® 885
2K-PU-Markierung

Pigmentiertes, 2K-Polyurethanharz zur Versiegelung von harten und zähharten PUR- und EP-Beschichtungen im Innen- und Außenbereich.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für Markierungen, wie z.B. Parktaschen in Parkbauten auf den Disbon Parkhaus-Systemen OS 8, OS 10 und OS 11 a+b. Zur glänzenden, pigmentierten Versiegelung abgestreuter, versiegelter, harter und zähharter PUR- und EP-Beschichtungen im Innen- und Außenbereich.
Eigenschaften	■ UV- und witterungsbeständig ■ abriebfest ■ hohe Deckkraft ■ gute Chemikalienbeständigkeit
Materialbasis	2K-Polyurethan, lösemittelhaltig
Verpackung/Gebindegrößen	5 kg, 25 kg Blech-Gebinde
Farbtöne	In den meisten RAL-Farbtönen lieferbar. Sonderfarbtöne auf Anfrage.
Glanzgrad	Glänzend
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Die Temperatur der Komponenten soll beim Mischvorgang zwischen 15 °C und 25 °C liegen. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 18 Monate lagerstabil.
Technische Daten	■ Dichte: ca. 1,25 - 1,3 g/cm³ ■ Trockenschichtdicke: ca. 30 µm/100 g/m² ■ Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): 66 mg/30 cm²

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Festhaftende, harte bis zähharte PUR- und EP-Beschichtungen, sowie mineralische Untergründe. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
Untergrundvorbereitung	Untergrund so vorbereiten, dass er die vorgenannten Anforderungen erfüllt. Mineralische Untergünde anschleifen. Reaktionsharzbeschichtungen innerhalb von 24 Stunden überarbeiten oder die Oberfläche matt schleifen. Wasserverdünnbare Reaktionsharzsysteme müssen ausreichend abgetrocknet sein.
Materialzubereitung	Komponente A aufrühren. Komponente B der Komponente A zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten).

Mischungsverhältnis
Komponente A : Komponente B = 85 : 15 Gewichtsteile

Auftragsverfahren
mit kurzfloriger, lösemittelbeständiger Walze.

Beschichtungsaufbau

Versiegelung (auf vorhandener Beschichtung)
Das Material gleichmäßig im Kreuzgang dünnschichtig auftragen. Zusammenhängende Flächen in einem Zug versiegeln, um sichtbare Ansätze zu vermeiden. Bei einem Farbtonwechsel und intensiven Farbtönen können bei sehr hohen optischen Ansprüchen weitere Arbeitsgänge zur Erreichung der Deckkraft erforderlich werden.

Mineralischen Untergründen mit ca. 100-150 ml/m² DisboSEAL® 260 Fugenprimer-S grundieren. Die Ablüftzeit beträgt mind. 30 Minuten.

Rutschhemmende Versiegelung
Dem Material 3 Gew.-% DisboADD® 947 Glasperlen, fine zufügen, gründlich untermischen und wie unter "Versiegelung" beschrieben versiegeln. Bei längeren Standzeiten Material zwischendurch aufrühren.

Verbrauch

Glatte Untergründe	
DisboTHAN® 885 2K-PU-Markierung	ca. 80-100 g/m²
Raue Untergründe (z.B. abgestreute, versiegelte Parkhausbeschichtung)	
DisboTHAN® 885 2K-PU-Markierung	ca. 150 g/m²
Rutschhemmende Versiegelung	
DisboTHAN® 885 2K-PU-Markierung DisboADD® 947 Glasperlen, fine	ca. 150 g/m² ca. 2-3 g/m²

Auf rauen Untergründen, wie z.B. Einstreubelägen, sind zwei Arbeitsgänge für eine porenfreie Versiegelung nötig. Exakte Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

Verarbeitbarkeitsdauer
Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 5 Stunden.
Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.
Das Ende der Topfzeit ist optisch nciht erkennbar.

Verarbeitungsbedingungen
Die Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur muss mindestens 5 °C betragen und darf 25 °C nicht überschreiten.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Wartezeiten
Die Wartezeiten zwischen den einzelnen Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mindestens 16 Stunden und max. 24 Stunden betragen.

Trocknung/Trockenzeit
Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 16 Stunden begehbar, nach ca. 3 Tagen mechanisch und chemisch voll belastbar, bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.
Aufgetragenes Material während des Aushärtungsprozesses vor Feuchtigkeit schützen.

Werkzeugreinigung
sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD® 499.

Hinweise

Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen.
Walzenspuren lassen sich Bei Roll- und Strukturbeschichtungen nicht vollständig vermeiden.

Die DISBON Bautenschutz-Verarbeitungshinweise für Fußböden sind zu beachten.

Reinigung und Pflege
DISBON Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden beachten.

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt. *Komponente A:* *Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.* *Enthält: n-Butylacetat, Reaktionsmasse aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat, 4-Morpholincarbaldehyd, Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte bei der Verarbeitung von Terpen.* *Komponente B:* Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nebel oder Dampf nicht einatmen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. Enthält: Hexamethylendiisocyanate, Oligomer, Xylol, Ethylbenzol, Hexamethylendiisocyanat. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz). Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.
Entsorgung	Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktrest und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Abfall sollte nicht über Abwässer entsorgt werden.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/J)LB: 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 370 g/l VOC.
Giscode	PU35
Nähere Angaben	zu Gefahrenhinweisen/ Sicherheitsratschlägen: Siehe Sicherheitsdatenblätter.
CE-Kennzeichnung	**EN 13813** Die EN 13813 “Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde sowie in dem entsprechenden Merkheft zur CE-Kennzeichnung, das im Internet unter www.caparol.de abgerufen werden kann.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.

DISBON GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon +49 6154 71-71719 · Telefax +49 6154 71-71008 · Internet www.disbon.de